

Workshop
SOCIAL MEDIA

THEMA	Social Media
TYP	Onlineveranstaltung
DAUER	08:45 – 14:45 Uhr
UNTERLAGEN	Checkliste

ÜBERGEORDNETES ZIEL

Die Teilnehmenden kennen verschiedene Perspektiven auf das Thema Social Media, wobei sie sowohl faszinierende Aspekte als auch kritische Nutzungsmöglichkeiten beachten. Daraus entwickeln sie ein Angebot, das sie bei ihrer Arbeit direkt nutzen oder weiter entwickeln können.

Hinweis: Die Pausenzeiten können auch flexibel verteilt werden.

ZEIT	ZIEL
70 min.	Ankommen und Einstieg
10 min.	Pause
40 min.	Faszination von sozialen Netzwerken
10 min.	Pause
50 min.	Faszination von sozialen Netzwerken
10 min.	Pause
30 min.	App-Check
10 min.	Mittagspause
20 min.	App-Check: Präsentation
	Parallel: Fachkräfterrunde
30 min.	Erste eigene Angebote zu den Fachthemen entwickeln
10 min.	Pause
30 min.	Expertengruppe / Feedback
30 min.	Abschluss

Ein **Beispiel** für eine **digitale Pinnwand** lässt sich [hier](#) ansehen.

Hinweis: Eventuell muss Zeit für einen zugeschalteten Besuch, z.B. der Polizei, eingeplant werden. Es hat sich bewährt, dass dem Besuch eine Zeit von max. ca. 30 min. inklusive Fragen zur Verfügung steht. Dem Besuch müssen die Zugangsdaten vor Beginn gegeben werden. Soll hier eine Präsentation gezeigt werden, kann diese im Vorfeld an die Referierenden geschickt werden. Kontaktdaten können in der digitalen Pinnwand notiert werden.

ANKOMMEN UND EINSTIEG

Dauer: 70 min.

DARUM GEHT ES

Die Teilnehmenden wissen, was sie in diesem Workshop erwartet. Sie erfahren, wo die anderen Schulteams inhaltlich stehen und wie die Hausaufgabe von anderen gestaltet wurde. Sie lernen die digitale Pinnwand als Arbeits- und Austauschinstrument kennen bzw. rufen ihre Kenntnisse dazu ab.

ZEIT	INHALT	METHODE	MATERIAL	ALTERNATIVE	TIPP / HINWEIS
Vor Beginn	Teilnehmende benennen sich mit Schulnummer und L(ehrer) oder S(chüler)	Mündlicher Hinweis an alle durch die Moderation und/ oder den technischen Support			
5 min.	Begrüßung				
5 min.	Anwesenheit feststellen	Abgleich mit der Teilnehmenden-Liste			
5 min.	Tagesablauf vorstellen	Alle sehen den Tagesablauf auf der digitalen Pinnwand und dem geteilten Bildschirm.	Digitale Pinnwand, geteilter Bildschirm		
20 min.	Bedienung digitale Pinnwand vorstellen und ausprobieren Die Schulteams posten dann einen eigenen Beitrag, indem sie die Fragen beantworten:	Die Moderation zeigt, wie ein Post auf der digitalen Pinnwand angelegt werden kann und zeigt dabei auch, wie ein Anhang hochgeladen werden kann.	Geteilter Bildschirm, Eigenarbeit der Teams		

ZEIT	INHALT	METHODE	MATERIAL	ALTERNATIVE	TIPP / HINWEIS
	<ul style="list-style-type: none"> „Wie beschreibt ihr in einem Satz, was ein soziales Netzwerk ist?“ Und „Welche sozialen Netzwerke kennt ihr?“ 				
5 min.	<p>Stand der Schulteams abfragen, dies können z.B. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> Habt ihr schon Aktionen geplant und/oder umgesetzt? Fehlt euch noch was? Habt ihr noch offene Fragen zum letzten Mal? 	Mündlich im Plenum durch den Referierenden, gleichzeitig wird eine Folie mit den Fragen gezeigt.	Geteilter Bildschirm, Plenumsgespräch		
15 min.	<p>Hausaufgabe besprechen (eigene Mediennutzung reflektieren und/ oder Priorisierung der Inhalte für einen eigenen Workshop)</p> <p>Ergebnisse/Schwierigkeiten besprechen. Warum hat es nicht funktioniert ...</p>	Mündlich im Plenum; Wurden Inhalte erstellt, können diese in die entsprechende Spalte hochgeladen und gemeinsam angesehen werden.	Digitale Pinnwand		

ZEIT	INHALT	METHODE	MATERIAL	ALTERNATIVE	TIPP / HINWEIS
15 min.	Einstieg in das Thema Social Media	Quiz gemeinsam im Plenum	kahoot – Quiz zu sozialen Netzwerken	Selbst angelegtes PowerPoint-Quiz/ geteilter Bildschirm. Eine PowerPoint-Vorlage kann hier abgerufen werden	Das Quiz sollte von den Referierenden selbst erstellt werden, aber es kann gerne auch das hier verlinkte kahoot-Quiz genutzt werden (Zahlen müssten teilweise aktualisiert werden)
10 min.	PAUSE				

FASZINATION VON SOZIALEN NETZWERKEN

Dauer: 90 min. (Arbeitszeit)

DARUM GEHT ES

Die Teilnehmenden kennen Beispiele, um das Thema Social Media im Rahmen ihrer Arbeit kritisch und konstruktiv zu begleiten. Sie diskutieren ihre Ergebnisse mit anderen Schulteams und setzen sich so mit anderen Positionen und Erfahrungen dialogisch auseinander.

ZEIT	INHALT	METHODE	MATERIAL	ALTERNATIVE	TIPP / HINWEIS
10 min.	In der Arbeitsphase werden bis zu 8 Arbeitsblätter bzw. Themen bearbeitet. Die Ergebnisse werden in einer Präsentation dargestellt und auf die digitale Pinnwand geladen. Diese werden auf die Schulteams aufgeteilt. Die Zuteilung erfolgt freiwillig durch die Teams, wobei ein Thema auch doppelt vergeben werden kann. Dazu stellen die Referierenden die Themen vor. In einer kurzen Entscheidungsphase entscheiden sich die Schulteams für ein Thema.	Mündlich durch die Moderation: Es werden nacheinander entweder die Themen oder die Schulteams aufgerufen und die Themen nach Interesse vergeben. Ein Thema sollte aber nicht von mehr als zwei Schulteams bearbeitet werden.	Arbeitsblatt 1 Soziale Netzwerke – als neues „Tagebuch“? Arbeitsblatt 2 Allgemeine Geschäftsbedingungen Arbeitsblatt 3 Veröffentlichung von Fotos Arbeitsblatt 4 Datenschutz und Privatsphäre Arbeitsblatt 5 Kontakte im Netz Arbeitsblatt 6 Missbrauch und Stress Arbeitsblatt 7 Influencer in der digitalen Welt Arbeitsblatt 8 Challenges und Pranks- Alles nur Spaß?	Die Themen werden durch ein Online-Glücksrad auf die Teams verteilt. Das zuvor vorbereitete Glücksrad enthält dazu alle Themen. Die Moderation teilt den Bildschirm, benennt ein Schulteam und dreht das Glücksrad, sodass es zu einer Themenzuteilung kommt. Ein Online-Glücksrad kann z.B. hier erstellt werden	Wird der Brave-Browser verwendet, wird die Werbung ausgeblendet.

ZEIT	INHALT	METHODE	MATERIAL	ALTERNATIVE	TIPP / HINWEIS
30 min.	Arbeitsphase und Upload der Ergebnisse	Eigenarbeit in den Schulteams			
10 min.	Pause	Folie mit der Anfangszeit der nächsten Einheit zeigen.	Geteilter Bildschirm, der die Folie zeigt.	Timer einblenden: Wie lange dauert die Pause noch? Ein Timer kann hier eingestellt werden.	
30 min.	Arbeitsergebnisse vorstellen Die Schulteams stellen sich gegenseitig ihre Ergebnisse vor.	Mündlicher Austausch in den Breakoutsessions. <ul style="list-style-type: none"> • 2 Schulteams pro Gruppe • jedes Team stellt maximal 10 min. die Ergebnisse vor • darauf folgt ein ca. 5-minütiges Feedback. <p>Die Auswahl zur Zusammensetzung der Teams erfolgt per Zufallsprinzip, es sei denn, es liegt der Wunsch eines Teams vor, mit einem anderen Schulteam in den Austausch treten zu wollen.</p>	Die Teilnehmenden können sich die Ergebnisse der anderen Schulteams über die digitale Pinnwand ansehen.	Die Schulteams können mit dem Gruppenauswahl-Tool von classroomscreen zusammengestellt werden.	
5 min.	Austausch im Plenum: Wie war der Austausch, was ist aufgefallen, haben sich Fragen ergeben?	Mündlich im Plenum, geteilter Bildschirm	Websites von klicksafe und Handysektor		

ZEIT	INHALT	METHODE	MATERIAL	ALTERNATIVE	TIPP / HINWEIS
	Hinweis durch die Referierenden auf vertiefende Materialien.				
15 min.	Input durch die Referierenden: Aktuelle Trends, Beispiele und Entwicklungen , wie beeinflussen soziale Netzwerke unseren Alltag, etc.	Geteilter Bildschirm mit Inhalten der Referierenden	Eigene aktuelle Beispiele und/oder: Facebook Ausfall und Vorwürfe von Whistleblowerin setzen Zuckerberg unter Druck WDR aktuell	Frage in die Schulteams und Austausch im Plenum: Welche aktuellen Entwicklungen bekommt ihr mit, was ist gerade ein wichtiges Thema?	

APP-CHECK

Dauer: 50 min. (Arbeitszeit)

DARUM GEHT ES

Die Teilnehmenden können Tipps geben, wie sich beliebte Social-Media-Apps reflektiert nutzen lassen.

ZEIT	INHALT	METHODE	MATERIAL	ALTERNATIVE	TIPP / HINWEIS
30 min.	Die Schulteams geben beim App-Check 5 Tipps zu einem ausgewählten Netzwerk und stellen diese vor.	Mündlich durch die Moderation: es werden nacheinander entweder die Themen oder die Schulteams aufgerufen und die Themen nach Interesse vergeben. Ein Thema sollte aber nicht von mehr als zwei Schulteams bearbeitet werden.	Arbeitsblatt 9 Tipps für die Plattform „Snapchat“/ „WhatsApp“/ „YouTube“ / „Instagram“ / „TikTok“		
	PAUSE	Nach Bedarf			
20 min.	Ergebnispräsentation: Die Ergebnisse werden auf die digitale Pinnwand hochgeladen.	Digitaler „Gallery Walk“: alle Schulteams sehen sich alle anderen Ergebnisse über die digitale Pinnwand an. Dabei hinterlassen sie einen wertschätzenden Kommentar, stellen eine Frage oder geben eine Ergänzung über die Kommentarfunktion ab. Dabei schreiben Sie auch auf, welches Schulteam sie sind.	Digitale Pinnwand		Die Referierenden können ein akustisches Signal geben, wenn die „digitale Station“ bzw. die Ergebnisse des nächsten Schulteams angesehen werden sollen.

PARALLEL: FACHKRÄFTERUNDE

Dauer: ca. 30 min., parallel zu einer Arbeitseinheit der Schülerinnen und Schüler

DARUM GEHT ES

Die Teilnehmenden gewinnen einen tieferen Eindruck des Projekts und erhalten Tipps, wie sich die Arbeit der Medienscouts erfolgreich gestalten lässt.

ZEIT	INHALT	METHODE	MATERIAL	ALTERNATIVE	TIPP / HINWEIS
Ca. 30 min.	Fachkräfte erhalten die Möglichkeit, Fragen zum Projekt, zur Umsetzung oder zu Inhalten zu stellen.	Mündlicher Austausch. Die Fachkräfte treffen sich mit einem/einer der Referierenden in einer Breakoutsession zu einem Gespräch. Nach Möglichkeit finden die Fachkräfte dafür an ihrem jeweiligen Teilnahmeort einen Ort, an dem sie sich einigermaßen ungestört an dem Gespräch beteiligen können.			Die Moderation kann darauf achten, dass nicht nur sie, sondern auch die Fachkräfte Fragen beantworten und so „Antworten aus der Praxis“ beisteuern. Generell sollte deutlich werden, dass die Workshops immer Anstoß, Impuls und Motivation geben, sowie methodische und inhaltliche Vorschläge und Quellen, dass aber die eigentliche Arbeit der Medienscouts in der Schule entwickelt und umgesetzt wird. Dabei spielen die Fachkräfte eine wichtige Rolle, denn sie geben den Medienscouts die Möglichkeit eine zeitliche Struktur und Verbindlichkeit zu finden und ihnen die Umsetzung von Workshops in den Klassen zu erleichtern. Dabei ist der Tipp wichtig, dass die Medienscouts möglichst schnell zu arbeiten beginnen und dabei einfache, leicht umzusetzende Themen auswählen, z.B. Passwort-Check, Vorstellungsrunde im Kollegium/in den Klassen, Interessensabfrage in den Klassen ...

ERSTE EIGENE ANGEBOTE ZU DEN FACHTHEMEN ENTWICKELN

Dauer: 55 min. (Arbeitszeit)

DARUM GEHT ES

Die Teilnehmenden gestalten als Team ein erstes eigenes Angebot, das einen schnellen Einstieg in die Medienscout-Arbeit ermöglicht. Dazu spricht sich das gesamte Team ab und diskutiert die Umsetzungsmöglichkeiten.

ZEIT	INHALT	METHODE	MATERIAL	ALTERNATIVE	TIPP / HINWEIS
30 min.	Die Schulteams entwerfen ein (erstes) eigenes Angebot . Dabei können sie aus den im heutigen Workshop gesammelten Informationen und Impulsen auswählen oder auch einen eigenen Schwerpunkt setzen, z.B. eine Vorstellungsrunde des Medienscout-Teams planen. Das Angebot sollte dabei so gestaltet sein, dass es sich in absehbarer Zeit umsetzen lässt, um einen schnellen und einfachen Einstieg in die Medienscout-Arbeit zu ermöglichen.	Gruppenarbeit der Schulteams	Arbeitsblatt 10 Eigene Aktionen		Die Referierenden sollten darauf hinweisen, dass sich die Aufgabe an das gesamte Schulteam richtet, also auch an die Fachkräfte, die ihre Erfahrungen hier mit einbringen können. Z.B. die Einschätzung, welche Methoden und Inhalte in einer Schulstunde bzw. in einem Workshop umsetzbar sind, welche technischen Ressourcen in der Schule zur Verfügung stehen, etc.
10 min.	Pause				
25 min.	In einer Experten- bzw. Feedbackrunde stellen die Schulteams ihre Ideen vor. Die Ergebnisse können auf die digitale Pinnwand geladen werden	Mündlicher Austausch in Breakoutsessions. <ul style="list-style-type: none"> • 2 Schulteams pro Gruppe • jedes Team stellt die eigenen Ideen vor 	Die Teilnehmenden können sich die Ergebnisse der anderen Schulteams über die digitale Pinnwand ansehen.		Die Schulteams können in der Zusammensetzung aus der Einheit "Faszination von sozialen Netzwerken" wieder zusammenarbeiten oder mit dem Gruppenauswahl-Tool von

Workshop
SOCIAL MEDIA

ZEIT	INHALT	METHODE	MATERIAL	ALTERNATIVE	TIPP / HINWEIS
		<ul style="list-style-type: none">• darauf folgt ein kurzes Feedback der anderen Gruppe			classroomscreen neu zusammengestellt werden.

ABSCHLUSS

Dauer: 30 min.

DARUM GEHT ES

Die Teilnehmenden reflektieren ihre Eindrücke des aktuellen Workshops und erhalten als inhaltliche Überleitung zum kommenden Workshop eine Hausaufgabe und einen ersten Überblick über die Inhalte von Workshop 3.

ZEIT	INHALT	METHODE	MATERIAL	ALTERNATIVE	TIPP / HINWEIS
5 min.	Hausaufgabe vorstellen: Recherche zum Fall des „Star Wars Kids“				Die entsprechende Spalte für die Ergebnisse der Hausaufgabe bei Workshop 3 sollte frühzeitig angelegt werden.
5 min.	Austausch im Plenum über Eindrücke, offene Fragen etc.	Mündlich im Plenum			
5 min.	Ausblick auf Workshop 3: Was erwartet die Teilnehmenden beim nächsten Workshop (Präsenz oder digital, welches Thema...).	Mündlich im Plenum		Geteilter Bildschirm mit den Inhalten des Workshop 3 auf einer Folie.	
10 min.	Feedback abfragen mit einem digitalen Abstimmungstool.	Online-Umfrage-Tool, das einige wenige Fragen z.B. zur Zufriedenheit, „Highlights“, „Das kann man besser machen“ und Wünsche für das nächste Mal enthält.	<ul style="list-style-type: none"> • Lamapoll • Oncoo • bittefeedback 	Mündliches Feedback aus den Schulteams, Feedback über die Chatnachricht an alle oder direkt an die Referierenden.	
5 min.	Verabschiedung	Mündlich im Plenum			

LEARNINGS

Hier ist Platz für all das, was in der Anwendung des Materials auffällt, was verbessert werden muss, wie es optimal geht und und und ...